

Entwurf abgelegt im vorderen Deckel des Ordners "Allerlei Wiss.."

Anna Voß, geb. Kock, 1886 - 1978.

Einige biographische Daten, zusammengestellt von ihrem Sohn,
Dr.med. Erich Voß. Lübeck, im Dezember 1994.

Meine Mutter wurde am 20.09.1886 in Kappeln an der Schlei geboren, wo sie am 29.09.
getauft wurde.

Ihre Eltern:

Johannes Kock, Diakonus in Kappeln, und Mathilde, geb. Dau.

Ihre Kindheit verbrachte meine Mutter in Petersdorf auf Fehmarn, wo ihr Vater von 1887 bis
1901 Pastor war.

In Petersdorf besuchte sie die drei-klassige Schule. Da damals auf Fehmarn eine weitere
schulische Ausbildung nicht möglich war, wurde meine Mutter von ihrer
Tante Christine, geb. Dau in Eberswalde aufgenommen, die mit dem Regierungsbaurat Greve
verheiratet war, wo sie mit 13 Jahren in die Höheren Privatmädchenschule aufgenommen und
ihre schulische Ausbildung im 15. Lebensjahr endete. In SH bestand für meine Mutter damals
nicht die Möglichkeit, eine höhere Schule zu absolvieren.

Ihre Ausbildung als Lehrerin erhielt meine Mutter vom 17. bis 20. Lebensjahr
am Lehrerinnenseminar in Schleswig.

Anschließend war meine Mutter Lehrerin zunächst y, wo ihr Vater von 1901 bis 1914 war und
wo sie 1902 konfirmiert worden war, später in Lauenburg an der Elbe und ab 1.10.1910
Blindenlehrerin in Kiel. Nach einem halben Jahr mußte sie ihre Tätigkeit jedoch wieder
aufgeben, nachdem sie sich Ostern 1911 mit dem meinem Vater, dem Blindenlehrer Wilhelm
Voß, verlobt hatte.

Geheiratet haben sie in Medelby am 11. April 1912.

Ihre Kinder:

Elfriede , geb. 3.8.1913 in Kiel,

Erich, geb. 28.9.1916 in Kiel.

Mein Vater war während des 1. Weltkrieges Soldat an der Ostfront. Derdamals geführte
Briefwechsel ist erhalten, wie auch der Briefwechsel aus der Verlobungszeit.

Wir bewohnten eine schöne Dinstwohnung im Neubau der Blindenanstalt.

An den wissenschaftlichen Arbeiten meines Vaters hat meine Mutter in all den Jahren regen
Anteil genommen und mit Rat und Tat unterstützt. Nach dem Tod meines Vaters im Jahre
1952 hat sie die Arbeiten meines Vaters über das Zeichnen blinder Kinder zusammengefaßt in
dem Buch:

Nach der Verlegung der Blindenschule